

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 114-115 (2009-2010)

**Artikel:** Wochенende am Furkapass  
**Autor:** Wagner, Karen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-972412>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WOCHENENDE AM FURKAPASS

Sommer 2010 – Das Sommer-Event sollte diesmal im August am Furkapass stattfinden. Dazu wollte sich eine Gruppe der Aktiven mit Zelten auf der Wiese unterhalb der Sidelenhütte treffen. Angesichts der geschlossenen Schneedecke fragte sich manch einer, der am Freitagabend die Passstrasse hochfuhr, ob das wirklich so eine gute Idee gewesen war! Aber die Würschtli auf dem Grill und eine grosse Ladung Kaminfeuerholz vertrieben die Kälte. Und am Samstagmorgen strahlte die Sonne vom makellos blauen Himmel und schmolz den Schnee zusehends. So konnten die ca. 20 Teilnehmer an den wunderschönen Granitfelsen rund um den Lagerplatz diverse Touren ma-

chen: zum Beispiel die «Conquest of Paradise» und das «Hanimoon am Hannibal», den Ostsüdostgrad am Gross Furkahorn sowie das Novemberträumli und den Südost-Grat am Chli Bielenhorn. Am Nachmittag kamen dann alle gesund und munter ins Lager zurück. Am Abend gab es einen grossen Eimer von Wolfi's legendärem Sangria und nochmal ein grosses Lagerfeuer. Am Sonntag war es morgens bedeckt, dann aber doch nochmal schön sonnig, und so hatten wir Gelegenheit, die Wandfussplatten am Gross Furkahorn ausgiebig anzuschauen (ganz schön glatt, die Platten dort).

*Karen Wagner*

---

# SKITOURENWOCHE NENDE IN DER ROSEN LAUI

26.–28. Februar 2010 – Der Winter 2009/2010 konnte für viele Ende Februar bereits mit einer Vielzahl toller Touren aufwarten. Somit waren die Erwartungen an das Skitourenwochenende auf der Brochhütte hoch gesteckt. Während die meisten der 20 Teilnehmer erst am Samstag angereist sind, nahm eine kleine Gruppe von fünf Teilnehmern die Anreise bereits Freitagabend mit nächtlichem Anlegen der Schneeketten auf sich und wurde dafür mit blauem Himmel, Sonnenschein und Pulverschnee belohnt. Allerdings hatte das SLF die Lawinenwarnstufe 3 ausgegeben. Deswegen war zunächst nicht klar, ob der Anstieg zum Wildgärt (2891m) möglich ist. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Verhältnisse günstiger als angegeben waren. Die 1400 Höhenmeter konnten somit gut und

sicher bewältigt werden. Der Gipfel des Wildgärt zeichnet sich durch ein fantastisches Bergpanorama der Berner Alpen aus, wodurch die Brotzeit und das Gipfelbier gleich nochmals so gut schmeckten. Mit einer geschickten Routenwahl war im Anschluss sogar die traumhafte Abfahrt durch das Wischbächtal bei meist perfektem Pulverschnee möglich. Am Abend wurden dann alle auf der Hütte mit Raclette vom Hüttenwirt Otto verwöhnt und die Teilnehmer haben den Tag in geselliger Runde beschlossen. Am Sonntag liess uns das kalte und sonnige Wetter etwas im Stich, so dass die meisten das Wochenende mit einer kleinen Tour auf den unschwierigen Grindelgrat (2392m) ausklingen liessen.

*Von Hans Wäsle*